

Gemeinde
Ralbitz-Rosenthal



Gmejnska nowina Ralbicy - Róžant



28. Jahrgang/ 5. Ausgabe
Amtsblatt
November 2017
03.11.2017

www.ralbitz-rosenthal.de
gemeinde@ralbitz-rosenthal.de



Bedauerlicherweise gehören zum Herbst auch Unwetter, die mitunter schlimme Schäden anrichten. So stürzte beim Sturm am 4. Oktober 2017 ein Teil des Stammes der Kastanie auf dem Cunnewitzer Dorfplatz um. Leider muss die Kastanie aufgrund ihres Zustandes auf eine Höhe bis ca. zwei Meter herunter genommen werden. Daneben erfolgt eine Ersatzpflanzung.



Beschlüsse des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal

In der Sitzung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal am 19.10.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 42-10/2017

Beschluss des neuen Gesellschaftsvertrages der EVSE

Beschluss Nr. 43-10/2017

Beschluss zur Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für die Installation einer Glockenläutemaschine an der Kapelle in Cunnewitz

Beschluss Nr. 44-10/2017

Beschluss zur Entbindung des 1. stellvertretenden Bürgermeisters von seinen Aufgaben

Beschlüsse Nr. 45-10/2017 und 46-10/2017

Annahme oder Vermittlung von Geld- und Sachspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Wert von bis zu 100 Euro

Beschlüsse Nr. 47-10/2017 bis 49-10/2017

Annahme oder Vermittlung von Geld- und Sachspenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Wert von über 100 Euro

In die Niederschrift bzw. in die Beschlüsse der öffentlichen Beratung im vollen Wortlaut kann während der Dienststunden des Büros der Gemeinde eingesehen werden.

Hubertus Rietscher, Bürgermeister



Beschlüsse des Technischen Ausschusses

In der Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal am 10.10.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Vorstellung des Planungsentwurfs zur behindertengerechten Ausstattung und zum Einbau eines Fahrstuhls in der Sorbischen Oberschule in Ralbitz
2. Stellungnahme zum Antrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Flurstück Nr. 10/3 der Gemarkung Naußlitz
3. Beratung zum Antrag auf Kauf des Grundstücks Nr. 341/3 der Gemarkung Cunnewitz
4. Beratung zum Antrag eines Geh- und Fahrtrechtes für den jeweiligen Eigentümer der Flurstücke Nr. 8 und 713 der Gemarkung Rosenthal
5. Beratung zum Antrag auf Bau einer Sitzecke mit Terrasse und Pool auf dem Flurstück Nr. 70/12 der Gemarkung Laske
6. Stellungnahme zum Antrag auf Wohnhauserweiterung und Umnutzung einer Garage zum Wohnraum auf den Flurstücken Nr. 3/2, 4, 5/2 der Gemarkung Laske
7. Stellungnahme zum Antrag auf Errichtung eines Kuhstalls auf dem Flurstück Nr. 433/8 in Schönau

Die nächste Versammlung des Technischen Ausschusses findet am Donnerstag, den 16.11.2017 um 18.00 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Rosenthal statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Die nächste Versammlung des Gemeinderates Ralbitz-Rosenthal findet am Donnerstag, den 16.11.2017 um 18.30 Uhr im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung in Rosenthal statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Firmen, die ihre Weihnachtsgrüße in unserer Gemeindezeitung veröffentlichen möchten, bitten wir, diese bis zum **10.12.2017 an die Mailadresse gmejnska.nowina@gmx.de zu senden.**

Im November feiert keiner unserer Rentner und Rentnerinnen einen runden oder halbrunden Geburtstag. Dennoch gratulieren wir allen übrigen recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Gottes Segen und persönliches Wohlergehen!



Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2017

Die Gemeinde Ralbitz-Rosenthal hat am 14.09.2017 aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen.

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung wird gemäß der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal in den Informationskästen der Gemeinde im Zeitraum vom 6.11.2017 bis zum 12.11.2017 ausgehangen.

Entsprechend § 76 Abs. 3 der SächsGemO liegt der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 im Zeitraum vom 13.11.2017 bis zum 21.11.2017 während der üblichen Dienststunden im Verwaltungsverband „Am Klosterwasser“ in 01920 Panschwitz-Kuckau, Poststraße 8, zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Hubertus Rietscher
Bürgermeister

Die Vielfalt der Gemeindezeitung ist abhängig von den Beiträgen ihrer Einwohner. Gerne veröffentlichen wir Beiträge und Fotos, z. B. von Dorffesten, Auftritten von Kulturgruppen, geschichtlichen Betrachtungen, Porträts von Persönlichkeiten der Gemeinde, Firmenjubiläen, Sportvereinen oder aktuellen Geschehnissen. Diese können Sie per Mail an gmejnska.nowina@gmx.de schicken oder im Gemeindeamt in Rosenthal abgeben.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung in Rosenthal Montag 14.00–16.00 Uhr Dienstag 14.00–16.00 Uhr Donnerstag 14.00–18.00 Uhr	<u>Notrufnummern</u>	
	Strom	ENSO Netz GmbH 0180/2787902
	Wasser	ewag Kamenz 03578/377377
	Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410
Sprechzeiten des Bürgermeisters in Rosenthal Donnerstag 15.00–18.00 Uhr	Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796/96026
	Polizei	110
	Notarzt / Feuerwehr	112

IMPRESSUM – Gemeindezeitung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal
 verantwortlich: Bürgermeister Hubertus Rietscher
 Gemeindeamt
 Am Marienbrunnen 8
 01920 Ralbitz-Rosenthal / OT Rosenthal
 Tel.: 035796/96832
 Fax: 035796/96833
 Mail: gemeinde@ralbitz-rosenthal.de
 Internet: www.ralbitz-rosenthal.de
 Vereine übernehmen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Seiten.

Redaktionsschluss für die Ausgabe
 Dezember 2017: **17.11.2017**

Bitte alle Beiträge für die Gemeindezeitung
 per Mail an
gmejnska.nowina@gmx.de
 senden.

Online-Ausgabe der Gemeindezeitung unter:
www.ralbitz-rosenthal.de

*Es treibt der Wind im Winterwalde die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie balde sie fromm und lichterheilig wird.
Und lauscht hinaus: den weißen Wegen streckt sie die Zweige hin - bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen der einen Nacht der
Herrlichkeit.*

Rainer Maria Rilke

E i n l a d u n g

Sehr geehrte Einwohnerinnen (alle, die am 6.12.2017 das 60. Lebensjahr erreicht haben) und Einwohner (alle, die am 6.12.2017 das 65. Lebensjahr erreicht haben) unserer Gemeinde ,

*hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Adventsfeier, die am
Mittwoch, den 6. Dezember 2017*

in der Gaststätte Wowtscherk in Schönau stattfindet, ein.

Beginn ist um 13.00 Uhr mit dem Mittagessen.

Es folgt ein kleines Kulturprogramm.

*Bei gemeinsamer Unterhaltung mit Kaffee und Stollen wollen wir
mit Ihnen einen angenehmen Nachmittag verbringen.*

Ich würde mich freuen, Sie zu dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

*Bitte teilen Sie uns bis zum 24.11.2017 mit, ob Sie an der Adventsfeier
teilnehmen (telefonisch unter 035796 96832 oder geben Sie den unteren
Abschnitt der Einladung in der Gemeindeverwaltung in Rosenthal ab).*

Mit freundlichen Grüßen

*H. Rietscher
Bürgermeister*

.....
Ich nehme an der Rentneradventsfeier am 6.12.2017 teil.

.....
Name, Vorname





Kindergarten „Dr. Jurij Mlynk“ in Ralbitz

Information zum Neubau der Spielplatzanlage



Sehr geehrte Eltern,
zum geplanten Neubau der Spielplatzanlage können wir Ihnen heute aktuell mitteilen, dass der Fördermittelantrag ILE genehmigt wurde. Das Kreisentwicklungsamt hat in diesem Zusammenhang noch verschiedene Anfragen, zu denen die Gemeinde Ralbitz-Rosenthal Zuarbeiten anzufertigen hat.

Mit dem Neubau wird Anfang 2018 begonnen.

An der Beratung am 5.10.2017 haben folgende Personen teilgenommen:

Bürgermeister der Gemeinde	Herr Rietscher
Stellvertretender Bürgermeister	Herr Scholze
Vertreter des Elternbeirates	Frau Gedik, Frau Schmidt
Vertreterin des Trägers, SSV	Frau Müller

Die Architektin, Frau Nitzsche wird zum aktuellen Stand der Entwicklung durch den Träger SSV informiert.

Sorbischer Schulverein e. V.
Bautzen, 20.10.2017

Gemeinde Ralbitz-Rosenthal
Ralbitz, 20.10.2017

Der Ralbitzer Hort in der sorbischen Sagenwelt



Zu Beginn der Ferien stand die Sagengestalt Krabat im Mittelpunkt. Gemeinsam mit der Künstlerin Uta Davids begaben wir uns auf den Weg, nicht nur, um die Sage kennenzulernen, sondern auch um uns künstlerisch zu betätigen. Dabei wurden Puppen, ja sogar eine ganze Bühne samt Bühnenbild von den Hortkindern angefertigt.

Dazu übten die Kinder unter der Leitung von Uta Davids Szenen zur Figur des Krabat ein. Die Kinder hatten dabei viel Spaß, Freude und unzählige Ideen. Wir entschlossen uns, das Ergebnis vorzustellen. Deshalb sind alle herzlich am Freitag, den 24.11.2017 um 13.00 Uhr in den Ralbitzer Hort eingeladen.



In der zweiten Woche der Herbstferien beschäftigten sich die Kinder gemeinsam mit der Projektmitarbeiterin des Sorbischen Schulvereins, Monika Süß, mit dem Thema „Drache“. Das Angebot dazu war sehr vielfältig. Die Kinder konnten malen, basteln, rechnen, rätseln, spielen und nähen. Auch Hirsebrei wurde gemeinsam mit den Kindern gekocht. Dieses Essen hat den Drachen, besonders jedoch den Kindern sehr gut geschmeckt.

TERMINE

17.11.2017	Vorlesetag im Kindergarten und im Hort
18.11.2017	9.00–13.00 Uhr Hauptversammlung des Sorbischen Schulvereins e. V. in der Mehrzweckhalle „Jednota“ in Crostwitz
21.11.2017	Weihnachtspäckchenaktion des St. Filomena Vereins e. V.; zwischen 8.00 und 12.00 Uhr werden die Päckchen im Kindergarten abgeholt
24.11.2017	13.00 Uhr Vorstellung der Szene „Krabat“ der Ralbitzer Hortkinder



Serbska zakladna šula Ralbicy

Delanski ZWónčĕk



November 2017 / Ausgabe 62

Sorbische Grundschule Ralbitz

Hummel Hana kam in unsere Schule geflogen

Hummel Hana war unterwegs und kam auch in unsere Schule geflogen. Mit dabei waren ihre alten Freunde, der Drache Domabor und Pinguin Kurt. Hana erzählte den Kindern die Geschichte vom Riesen, der den Bauern während der großen Dürre half. Da staunten selbst ihre beiden Kumpel und schon waren sie beim Thema: Helfen. Warum ist es gut, jemandem zu helfen? Auch Hummel Hana wollte helfen und stellte am Ende sogar fest, dass es Spaß macht. Den Schülern der 1. und 2. Klassen hat der Auftritt von Hummel Hana sehr gefallen.



Hummel Hana mit ihren Freunden



Hummel Hana's großer Stachel

Die Kinder hörten ganz gespannt zu.



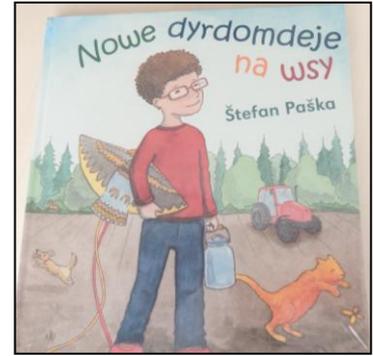
Schüler der 1. und 2. Klasse gemeinsam mit Hummel Hana

„Nowe dyrdomdeje na wsy“

Der Autor Stefan Paschke war bei uns in der Schule und stellte sein neues Buch „Nowe dyrdomdeje na wsy“ vor. Viele Schüler kannten bereits das erste Buch des Autors.

So erfuhren die Kinder von den neuen Erlebnissen von Tim und seinen Freunden. Diese sind ordentliche Abenteurer und erleben sehr viel gemeinsam: zu Hause, auf dem Sportplatz und den Feldern, im Wald oder im Waldbad. Mal spukt es hier, mal wird da geschossen, die Katze Minka verschwindet und die Jungen werden von der Polizei gesucht.

Unseren Schülern haben die Geschichten sehr gefallen. Das Buch sollte jede Hausbibliothek bereichern.



Wir haben gewonnen



Unsere Schule hat sich am diesjährigen Aufruf der Initiative „Spielen macht Schule“ beteiligt. Dafür haben wir ein pädagogisches Konzept eingereicht, in dem wir unsere Ideen und Vorstellungen zum kreativen Einsatz von Spielen darlegten. Dieses originelle Konzept überzeugte die Jury. Mittlerweile füllen 127 verschiedene Spiele unsere Schränke. Ziel dieser Initiative ist das Bewahren der traditionellen Spielformen, die Förderung der Kreativität unserer Schüler sowie eine mögliche Auflockerung des Unterrichts.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei der Familie und Firma Krahl aus Schönau für die Bereitstellung mehrerer Schränke und Regale, die wir zum Teil nun auch zur Aufbewahrung unserer Spiele nutzen können.

Einladung

Die Mädchen und Jungen der Sorbischen Grundschule und Oberschule Rablitz

**gestalten gemeinsam am Freitag,
den 8. Dezember 2017 um 17 Uhr
ihr traditionelles vorweihnachtliches Konzert.**



**Wir laden alle Kinder und Eltern, Großeltern und Freunde
in die Sporthalle unserer Schule in Rablitz ein.**

**Anschließend können Sie unseren kleinen Weihnachtsmarkt besuchen.
Witajće k nam! Herzlich willkommen!**

Terminkalender:

- 6.11.und 7.11.17 Lehrersprechstunden
- 14.11.17 ADACUS - Verkehrserziehung für die 1. Klassen
- 15.11.17 Elternversammlung für die Eltern der Schulanfänger 2018/19
- 16.11.17 Sportwettkampf „Zweifelderball“ für die 4. Klasse in Rablitz
- 17.11.17 Lesevormittag mit den Autorinnen J.-M. Čornakec und M. Mětowa

Matthias Rößler hat unsere Gemeinde besucht



Im Rahmen des Wettbewerbs »Sprachenfreundliche Kommune – Die sorbische Sprache lebt« besuchte am 20. Oktober 2017 der Präsident des Sächsischen Landtages Matthias Rößler, der erneut die Schirmherrschaft für den genannten Wettbewerb übernommen hat, unter anderem auch unsere Gemeinde. Er wollte sich vor Ort darüber informieren, wie wir mit der Zweisprachigkeit in unserer Gemeinde umgehen, und die Gegend der Sorben näher kennenlernen. Gemeinsam mit einer Delegation, zu der

unter anderem der Bürgermeister Hubertus Rietscher und der stellvertretende Bürgermeister Michael Scholze gehörten, besuchte er die Rosenthaler Wallfahrtskirche und besichtigte den Ralbitzer Friedhof. In der Schule wurde er von zwei Schülerinnen in der Tracht der katholischen Sorben mit Brot und Salz willkommen geheißen. Danach bot die Kulturgruppe der Grundschule ein Programm mit sorbischen Liedern und Tänzen dar. Bei seinem Besuch konnte Matthias Rößler vor Ort erleben, wie wichtig den hiesigen Einwohnern die sorbische Sprache und wie stark der dörfliche Zusammenhalt ist.



Der Wettbewerb »Sprachenfreundliche Kommune« findet zum dritten Mal statt. Dieser will dazu

ermutigen, dass die Kommunalverwaltungen mit den sorbischen und deutschen Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen und neue kreative Ideen für die Bewahrung und Fortentwicklung der sorbischen Sprache und Kultur vor Ort finden.



Halloween und die Jugendfeuerwehr



Ende September besuchte unsere Jugendfeuerwehr den Irrgarten in Kleinwelka. Die dort durchgeführte Veranstaltung stand unter dem Motto Halloween. Trotz regnerischem Wetter begaben sich 21 Jugendliche auf den Weg zum großen Gruseln. In jeder Ecke hat es gespukt und die unmöglichsten Gestalten versuchten, uns zu erschrecken. Trotz des widrigen Wetters war es ein schöner und gelungener Ausflug.



An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Jugendfeuerwehr bei den Firmen PILZtrans und Maler Frenzel für die Bereitstellung ihrer Transporter herzlich bedanken. Ohne diese Unterstützung wären solche Unternehmungen nicht möglich.

Joachim Mirtschink (GWL)





Unsere Gemeinde vor 100 Jahren

Wie waren die Lebensverhältnisse vor einhundert Jahren und was bewegte die Menschen damals? 1917 war der Erste Weltkrieg mit seinen Auswirkungen sehr spürbar. Das spiegeln auch die Zeitschriftenbeiträge der damaligen Zeit wider.

»**Aus Ralbitz.** Den ersten Vaterlandsvortrag in unserer Gemeinde hatten wir am vergangenen Sonntag Nachmittag in unserem Erbgericht. [...] Darauf sprach Herr Kaplan Mietsch über die Volksernährung in Kriegszeiten. Der Sprecher rief die Anwesenden dazu auf, ordentlich zu wirtschaften und bei den Lebensmitteln richtig zu sparen. [...] Er führte auch aus, welches Verständnis zwischen der Dorfbevölkerung und den Städtern zu herrschen habe und wie wir verpflichtet sind, diesen jetzt in der Not zu helfen.«
Katolski Posoľ, 10. März 1917

»**Aus Rosenthal.** Wenn das Vaterland unsere Unterstützung braucht, müssen wir alle gemeinsam helfen. Dies haben sich der Aufforderung der königlichen Amtshauptmannschaft folgend Herr P. Romuald und der Lehrer Herr Rachela zum Anlass genommen und sind mit den Gemeindevorstehern der einzelnen Dörfer am Ostermontag in Rosenthal, Schmerlitz und Laske und Dienstag in Zerna und Gränze unterwegs gewesen. Sie wurden in jedem Haus herzlich willkommen geheißen. [...] Sehr erhaben und reichhaltig beteiligten sich die Wirtschaftler, die Wirtschaftlerinnen, die Ruheständler, die Bediensteten und Kinder bei der Leihgabe für das Vaterland.«
Katolski Posoľ, 14. April 1917

»**Aus Schönau.** Die Schlachten des vergangenen Monats haben auch in unserer Gemeinde ein Opfer gefordert. Michael Rölke, der ältere Sohn des Häuslers und Stellmachers Jacob Rölke (Schimanka) musste sein junges Leben opfern. Durch eine Granate wurde er in seinem Unterschlupf gemeinsam mit einigen Kameraden verschüttet und auf ewig begraben, weil es während des grausamen Feuers und der giftigen Gase nicht möglich war, die Armen auszugraben. [...] Möge er in Frieden ruhen, er ist nun in einer besseren Welt.«
Katolski Posoľ, 5. Mai 1917

»**Aus Rosenthal.** Dienstag, den 19. Juni läuteten alle Glocken nach der Morgenmesse zum letzten Mal. Am Vormittag kamen Arbeiter, um sie herunter zu nehmen und für Kriegszwecke nach Elstra zu bringen. Nur das Wandelglöckchen blieb da. Wir gaben alle Glocken, um die Zinnpfeifen an der Orgel behalten zu können. [...] Es wird natürlich traurig, dass wir die ankommenden Prozessionen nicht mehr mit mächtigem Geläut willkommen heißen können. Möge uns dies eine Mahnung sein, dass wir Gott umso inniger um Frieden bitten.«
Katolski Posoľ, 23. Juni 1917

Trachtengeschäft in Rosenthal wieder geöffnet

Die sorbischen Trachtenträgerinnen, aber auch alle anderen Einwohner sind sicherlich froh, dass seit dem 4. Oktober 2017 das Trachtengeschäft in Rosenthal wieder geöffnet ist, wo Trachtenteile und Stoffe angeboten werden. Die Inhaberin Erika Maywald, die das Geschäft von Maria Rehor übernommen hat, hat darüber hinaus sorbische und religiöse Bücher, sakrale Kunst und Haushaltswaren im Angebot.



Foto: M. Maywald

Das Geschäft ist an folgenden
Tagen geöffnet:

Di	12.00–17.00 Uhr
Mi	12.00–17.00 Uhr
Do	12.00–17.00 Uhr
Fr	12.00–17.00 Uhr

HODOWNA STAWIZNA EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE

nach Charles Dickens

sorbisch von Lubina Hajduk-Veljkovićowa

in obersorbischer Sprache mit Simultanübersetzung ins Deutsche

Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen lädt alle Interessenten zur Aufführung des Stücks
»Hodowna stawizna« (Eine Weihnachtsgeschichte) am Freitag, den **24.11.2017** um **19.30 Uhr** in den Saal
des Vereinshauses in Cunnewitz ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der menschenfeindliche reiche Geizhals Scrooge wandelt sich durch den Besuch dreier Geister, die ihm Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft vor Augen führen, am Weihnachtsabend zum Menschenfreund. Der Schauspieler Mirko Brankatschk ist in 38 Rollen zu sehen und sorgt für ein spannendes, unterhaltsames und anrührendes vorweihnachtliches Theatererlebnis.



DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

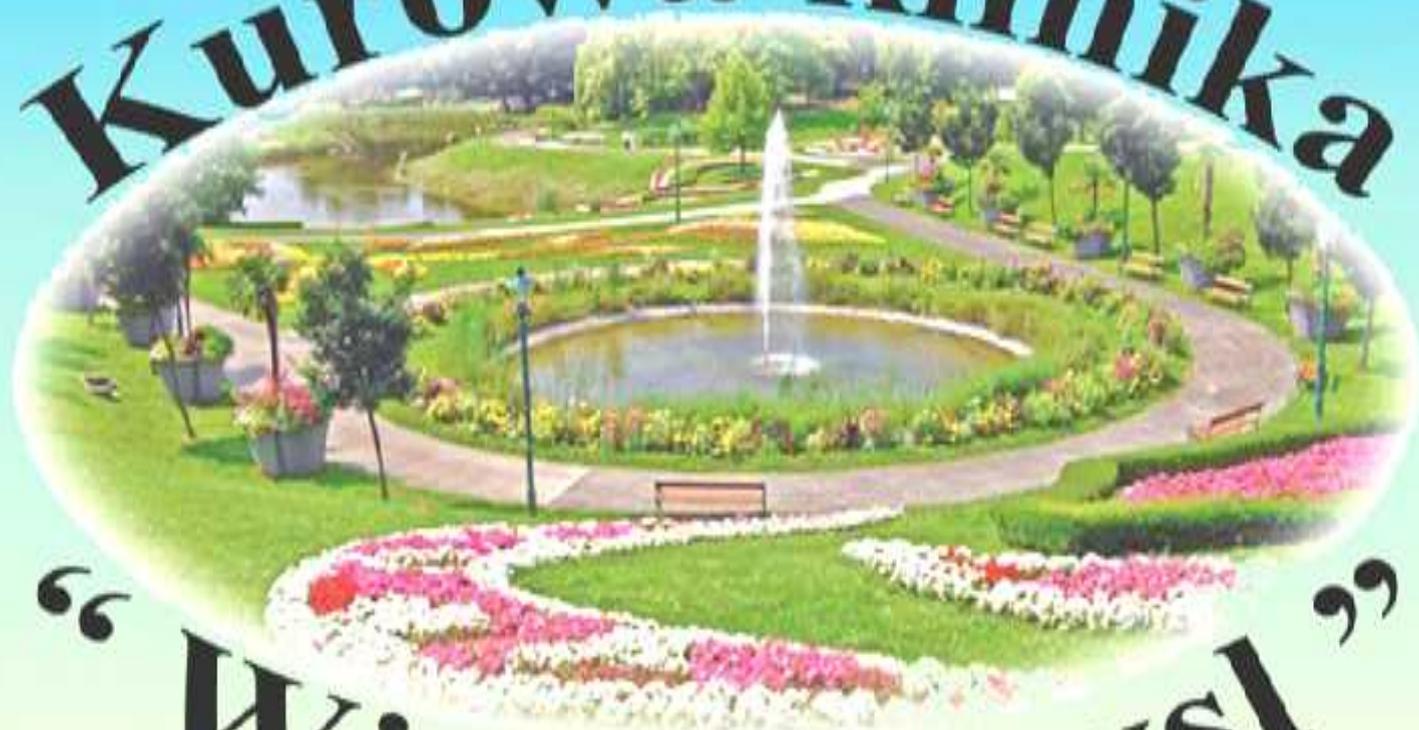
THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

Lajska dźiwadłowa skupina Šunow – Konjegy

předstaja Wam komediju

Kurowa klinika



„Wjesoła mysl”

Sobotu, 04.11.2017	18.00 hodź.	w Šunowje
Njedźelu, 05.11.2017	16.00 hodź.	w Šunowje *
Njedźelu, 12.11.2017	16.00 hodź.	w Chróśćicach
Njedźelu, 26.11.2017	16.00 hodź.	w Sulšecach *
Njedźelu, 10.12.2017	16.00 hodź.	w Sernjanach

***ze simultanym přeložkom – mit Simultanübersetzung**

dalše předstajenja potom w lěće 2018